

Bis zum Schluss

Silbermond

Vielleicht haben wir uns berschzt,
Gehofft dass aus den Differenzen Liebe wchst,
Doch ich wei nicht, ob das reicht,
Wie viel Zeit uns noch bleibt.
Es kommt wie's kommen muss,
Doch wenn es sein muss,
Kmpf' ich bis zum Schluss! Wir haben uns berschzt,
Wir haben gehofft, dass aus Differenzen noch Liebe wchst,
Wir haben befürchtet, dass irgendwann alles kommt wie es muss,
Und doch kmpfen wir beide noch bis zum Schluss. Keiner will die Konsequenzen tragen und das ist das
Dilemma,
So wird mit jedem Gespräch unsre Gnadenfrist verlängert,
Und immer wieder beteuert, dass sich jetzt vieles ändert,
Immer wieder neue Versuche, die dann im Alten enden,
Denn nach der Zeit sind die Rollen verteilt,
Wir wollen die Muster ignorieren,
Doch sie explodieren bei 'ner Kleingkeit
Und es ist so ermüdend,
Wir haben versucht zueinander zu finden,
Fanden jedoch nur, dass wir uns selbst belügen.
Wahrscheinlich haben wir's von Anfang an schon gewusst,
Wir sind so verschieden, dass man für jeden Frieden erstmal kmpfen muss,
Wie paradox ist das?
Wobei doch eigentlich Liebe für mich die Zuflucht sein soll,
wo ich Waffen fallen lass'. Vielleicht haben wir uns berschzt,
Gehofft dass aus den Differenzen Liebe wchst,
Doch ich wei nicht, ob das reicht,
Wie viel Zeit uns noch bleibt.
Es kommt wie's kommen muss,
Doch wenn es sein muss,
Kmpf' ich bis zum Schluss! Wir haben's so oft schon zerredet,
So oft vergebens versucht die Vergangenheit zu verändern,
Um uns den Weg zu ebnen,
Auf dem wir wachsen und leben können zu zweit,
Als Miteinander vereint, anstatt aneinander vorbei!
Doch jeder einzeln bricht an dem andern entzwei,
Wir haben beide das Gefühl,
In der Partnerschaft nicht wir selbst zu sein ,
Und wenn es weh tut, warum tun wir's uns an?

Und wenn Glck hierdrin nicht zu finden ist, wonach suchen wir dann?
Es macht mich krank, dass ich angeblich der bin, der die Schuld hat,
Und gleichzeitig der bin, der die ganzen Lasten schultert.
Angeblich der bin, der ihr alles kaputt macht,
Doch gleichzeitig der, der immer wieder zu dir kommt und alles gut macht!
Ich frag mich stndig, was ich ndern kann,
Und nder' dann selbst Dinge, die mir gut gefallen,
Einzig um dir zu gefallen,
Ich wei nicht weiter, wie ich mich so verbiegen soll,
Ich wei nicht mehr, wie ich ehrlich zu mir sein kann und dich lieben soll! Vielleicht haben wir uns berschzt,
Gehofft dass aus den Differenzen Liebe wchst,
Doch ich wei nicht, ob das reicht,
Wie viel Zeit uns noch bleibt.
Es kommt wie's kommen muss,
Doch wenn es sein muss,
Kmpf' ich bis zum Schluss! Und natrlich seh' ich das Schne, und bisher berwiegt es.
Gott wei, ich lieb dich und halt dich fest,
Egal wie schwer die Kritik ist.
Doch auch ich hab begrenzte Krfte,
Es gleitet aus meinen Hnden.
Versuch' meine Emotionen noch zu kronrollieren und verdrngen,
Ich will Chancen geben nochmal,
Nochmal! wir haben's verdient,
Es wr' katastrophal, im Streit und Affekt diesen Strich zu zieh'n.
Ich kann nicht mehr lnger kmpfen, ich kann nicht mehr lnger steh'n,
(Und) ich kann nichts mehr fr uns tun, wir zwei werden untergeh'n! (Wir zwei werden untergeh'n) x 2 Vielleicht
haben wir uns berschzt,
Gehofft dass aus den Differenzen Liebe wchst,
Doch ich wei nicht, ob das reicht,
Wie viel Zeit uns noch bleibt.
Es kommt wie's kommen muss,
Doch wenn es sein muss,
Kmpf' ich bis zum Schluss! Wir haben uns berschzt,
Wir haben gehofft, dass aus Differenzen noch Liebe wchst,
Wir haben befurchtet, dass irgendwann alles kommt wie es muss,
Und doch kmpfen wir beide noch bis zum Schluss.

Lyrics provided by

<https://damnllyrics.com/>